

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Beschlussfassung	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	17.09.2024
----	------------------	----------------------	------------	------------

Stellungnahme der Jugendpflege

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, die als Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage beigefügte Stellungnahme der Jugendpflege zur Demokratiestärkung in Zeiten antidemokratischer Entwicklungen zu unterstützen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Datum: 12.08.2024 gez. Leonhardt gez. Duikers					
1		2		3		4	
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja		<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> nein	
<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung		<input type="checkbox"/> Enthaltung	

Sachverhalt:

In einer aktuellen Sitzung der AG Kommunale Jugendarbeit im Zuständigkeitsbereich der Regionen Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg und Rhein-Kreis Neuss wurde die aktuelle gesamtgesellschaftliche Entwicklung auch im Hinblick auf die Bedeutung bei der Wertevermittlung von Kindern und Jugendlichen thematisiert und eine Stellungnahme verfasst. Extremistische politische oder streng religiöse Grundhaltungen, Hetze und Fake News, insbesondere transportiert über digitale Medien, schüren eine gefährliche Grundstimmung von Ausgrenzung und Gewalt.

In der Stellungnahme fordert die AG Kommunale Jugendarbeit auf, sich entschlossen gegen antidemokratische Angriffe auf unsere Gesellschaft zur Wehr zu setzen und klar Stellung dort zu beziehen, wo Solidarität, Vielfalt, Demokratiebildung, politische Bildung und Beteiligung oder der Einsatz für eine nachhaltige und soziale, gesellschaftliche Entwicklung in Frage gestellt werden.

Bildung, Aufklärung und konsequentes Vorgehen gegen die Feinde der Demokratie geben dabei die Schlüsselfaktoren.

Der AG Kommunale Jugendpflege geht es darum, auf die Aufgaben und Arbeit der Jugendarbeit/Jugendpflege aufmerksam zu machen und eine klare Haltung in Zeiten eines Auseinanderdriftens von Gesellschaft zu demonstrieren. Das Engagement auch der Kolleginnen und Kollegen im operativen Handlungsfeld soll mit der Wortmeldung aufmerksam machen, vor allem mit Blick auf das Engagement zur Erhaltung unserer Demokratie.

Kommunale Jugendpflege und offene Jugendarbeit agieren selbstverständlich überparteilich, aber auch nicht unpolitisch.

Jugendarbeit leistet Lobbyarbeit für Kinder und Jugendliche, unterstützt insbesondere diejenigen, die in besonderer Weise der Unterstützung bedürfen, und das zumeist in Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Jugendeinrichtungen und Mobiler Jugendarbeit/ Streetwork, Ämtern, Schule/ Schulsozialarbeit, Vereine/ Verbänden und Beratungsstellen.

Jugendarbeit leistet einen aktiven Beitrag, diesem Trend entgegenzutreten und vermittelt Kindern und Jugendlichen die Vorzüge demokratischer Werte.

Die Stellungnahme der AG Kommunale Jugendpflege wird dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben, mit der Bitte, die Inhalte zu unterstützen.

So soll Eschweiler weiterhin ein Ort sein, an dem Vielfalt geschätzt wird und in der jeder Bürger und jede Bürgerin die gleichen Rechte und Chancen genießt. Wir als Jugendamt wollen aktiv daran arbeiten, unsere Demokratie zu stärken, damit auch künftige Generationen in einer lebenswerten, offenen und freien Gesellschaft miteinander leben und wirken können.

An dieser Stelle wird auch auf das „Kommunale Leitbild der Jugendarbeit“ verwiesen, das 2015 von der AG Jugendpflege im Rheinland federführend erstellt (und durch den LVR beworben) wurde und allen als Grundlage für den Tätigkeitsbereich dienen kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Personelle Auswirkungen:

Keine.

Anlagen:

Anlage 1 - Stellungnahme Jugendpflege

Anlage 2 - Kommunales Leitbild der Jugendarbeit